

Ucore äußert sich zum *National Defense Authorization Act* für das Geschäftsjahr 2018

HALIFAX, NOVA SCOTIA--(13. Juli 2017) - Ucore Rare Metals, Inc. (TSX VENTURE:UCU)(OTCQX:UURAF) („Ucore“ oder das „Unternehmen“) freut sich, sich zu den Maßnahmen des US-Senats zu äußern, die der Bereitstellung von Mitteln und der Vorgabe von Leitlinien an das US-Verteidigungsministerium (das „Ministerium“) zum Zweck der Steigerung der Produktion strategischer Materialien dienen.

In einem Begleitbericht zum *National Defense Authorization Act* (NDAA) für das Geschäftsjahr 2018 ermutigt das Armed Services Committee (der „Ausschuss“) des Senats das Ministerium nachdrücklich, die Unterstützung bestehender Behörden heranzuziehen [...], um Verpflichtungen zum Kauf von strategischen und kritischen Materialien von inländischen Produzenten einzugehen, von denen das Ministerium annimmt, dass sie voraussichtlich innerhalb der nächsten fünf Jahre mit der kommerziellen Produktion solcher Materialien beginnen werden. Der Ausschuss hat dem Army Research Laboratory darüber hinaus Fördermittel in Höhe von 39,6 Millionen \$ für die Forschung im Bereich der Werkstofftechnik bereitgestellt, wovon 10 Millionen \$ direkt für die Entwicklung von Technologien auf Grundlage strategischer Materialien vorgesehen sind.

„Die US-Regierung stellt weiter ein erhöhtes Bewusstsein hinsichtlich des Bedarfs, ihre Marktstärke auszuspielen, um die inländische Produktion von Seltenerdelementen („SEE“) und anderen kritischen Stoffen zu fördern, unter Beweis“, sagte Jim McKenzie, President und CEO von Ucore. „Gemeinsam mit dem zuvor angekündigten SEE-Projekt des US-Energieministeriums, das von den Senatoren Joe Manchin und Lisa Murkowski gefördert wurde, sowie dem METALS Act und der anschließenden, vom Abgeordneten Duncan Hunter eingebrachten Änderung des NDAA wird deutlich, dass sich der US-Kongress der prekären Lage des US-Verteidigungsministeriums hinsichtlich der Versorgung mit SEE sowie anderen strategischen und kritischen Materialien voll bewusst ist.“

„Wir sind der Ansicht, dass die Molekülerkennungstechnologie (*Molecular Recognition Technology*, „MRT“), eine innovative umweltfreundliche Technologie, die von IBC Advanced Technology, Inc. („IBC“) aus Utah in Amerika entwickelt wurde, eine führende wettbewerbsfähige Plattform für die inländischen SEE-Entwicklungschancen, die das Verteidigungsministerium bietet, darstellt“, sagte Steven R. Izatt, President und CEO von IBC. „MRT bietet eine Plattform für die inländische Herstellung von SEE- und SEE-haltigen Produkten in einem globalen Markt, der aktuell von chinesischen Anbietern dominiert wird. Wir begrüßen die im *National Defense Authorization Act* vorgesehenen Initiativen und freuen uns darauf, diese bemerkenswerte Technologie weiterzuentwickeln.“

Das US-Energieministerium sprach einem Konsortium, dem Ucore und IBC angehören, vor Kurzem Fördermittel zu, um mittels MRT eine wirtschaftliche großmaßstäbliche Produktion marktfähiger SEE-Produkte mit hohen Ausbeuten aus dem Abfall des Kohlebergbaus zu erzielen (siehe Ucore-Pressemeldung vom 12. Juni 2017). Seit 2011 hat das US-

Verteidigungsministerium 15 der 17 SEE als „kritisch“ eingestuft, ist jedoch weiterhin in hohem Maße auf Einfuhren von Seltenerdelementen aus nicht-alliierten Nationen - in erster Linie China - angewiesen.

Über IBC

IBC Advanced Technologies, Inc. ist ein preisgekröntes Unternehmen, das sich auf umweltfreundliche chemische Selektions- bzw. Trennverfahren unter Einsatz von innovativen MRT-Produkten spezialisiert hat. IBC hat seinen Hauptsitz in American Fork (Utah) und betreibt Produktionsanlagen in Utah und Houston (Texas). Bereits seit mehr als 29 Jahren beliefert IBC internationale Kunden in Industriebetrieben, Regierungsstellen und akademischen Forschungseinrichtungen mit seinen umweltfreundlichen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen. IBC hat sich auf die MRT-Technologie spezialisiert und setzt umweltverträgliche chemische Verfahren in der hochselektiven Trennung von Metallionen in einer komplexen Matrix ein. Basierend auf einer Technologie, die 1987 mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurde, kommen die geschützten IBC-Produkte und -Verfahren weltweit in der Metallveredelung und im Bergbau zum Einsatz und wurden bereits von Unternehmen wie Tanaka Kikinzoku K.K. (Japan), Asarco Grupo Mexico (USA), Impala Platinum Ltd. (Südafrika) und Sino Platinum (China) verwendet. Die japanische Regierung (Mitsubishi Research, Inc.) hat IBC im Jahr 2014 im Rahmen einer Ausschreibung eine begehrte Förderung für ein Projekt zur selektiven Abscheidung der Radionuklide Strontium und Caesium aus kontaminiertem Meerwasser bei Fukushima (Japan) zuerkannt („Demonstration Project for Seawater Purification Technologies“).

IBCs große Erfahrung zeigt sich an der extensiven Entwicklung und Vermarktung von Trennungssystemen für Platingruppenmetalle („PGM“) auf internationaler Ebene. PGMs sind den Seltenen Erden(REE) insofern ähnlich, als sie aufgrund ähnlicher chemischer Bestandteile einer selektiven Trennung schwer zugänglich sind. Die Allianz zwischen Ucore und IBC profitiert von IBCs nachweislichen Kompetenzen in der Entwicklung, Skalierung und Vermarktung von Systemen der selektiven Trennung für eine Reihe unterschiedlicher und komplexer Anwendungsbereiche. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.ibcmrt.com.

Über Ucore

Ucore Rare Metals ist ein Unternehmen in der Entwicklungsphase, dessen Hauptaugenmerk auf Seltenerdmetallressourcen-, -gewinnungs- und -veredelungstechnologien mit kurzfristigem Potenzial für Produktion, Wachstum und Skalierbarkeit gerichtet ist. Am 3. März 2015 meldete Ucore die Bildung eines Joint Ventures mit IBC hinsichtlich der Anwendung der SuperLig®-Molekülerkennungstechnologie bei Seltenerdmetallen sowie der Verarbeitung von Erzen mit mehreren Metallen in Nordamerika und damit in Zusammenhang stehenden Weltmärkten. Das Unternehmen besitzt eine 100-Prozent-Beteiligung am Projekt Bokan. Am 31. März 2014 teilte Ucore mit, dass dem Unternehmen von Seiten der Rechtsprechung des Bundesstaates Alaska die einstimmige Genehmigung erteilt wurde, nach Ermessen der Alaska Import Development and Export Agency („AIDEA“) bis zu 145 Millionen USD in das Projekt Bokan zu investieren.

Vorsorglicher Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ zu werten sind. Mit Ausnahme von historischen Fakten sind alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, welche sich auf zukünftige Explorationsbohrungen, Explorationsaktivitäten, den Zeitrahmen für Forschung und Entwicklung, sowie vom Unternehmen erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören u.a. Aussagen, wonach wir eine langfristige Liefer- und Abnahmepartnerschaft eingehen könnten, und die Möglichkeit einer unabhängigen nordamerikanischen SEE-Lieferkette. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, sind die Aussagen nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen. Die eigentlichen Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Zu den Faktoren, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Erwartungen abweichen könnten, zählen Erfolge oder Misserfolge im Rahmen der Gewinnung und Exploration, Erfolge oder Misserfolge im Rahmen der Forschung und Entwicklung, die dauerhafte Verfügbarkeit von Finanzmitteln, das Unvermögen des Unternehmens, Vereinbarungen abzuschließen, die Untauglichkeit des Produkts für die beabsichtigten Verwendungszwecke und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Ucore Rare Metals Inc.
210 Waterfront Drive
Bedford, Nova Scotia
Canada
B4A0H3
902.482.5214
info@ucore.com
www.ucore.com
www.ucore.com/ucoretv

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!